

## 20.05.2014 Oberfranken: Scheßlitz - Steinfeld (Bustour)

---

👁 ZUGRIFFE: 3397

Wetter:            Sonnig, anfangs ca. 11°C, nachmittags bis zu 26°C

Teilnehmerzahl: 57

Organisation:    Inge und Werner Feßel

Der Sammüllerbus startete um 07:30 Uhr am Hauptbahnhof Regensburg und über die A73 ging's nach Scheßlitz in Oberfranken.



Um 10:00 Uhr begann unsere Wanderung zur Giechburg. Gemächlich führte uns zunächst der Weg durch Wiesen und Felder bis an den Giechberg heran.



Dann wurde es ernst. 250 Hm mussten überwunden werden, aber der schattige Mischwald machte den Aufstieg angenehm. Schließlich tauchte die mächtige, mittelalterliche Buranlage vor uns auf.



Werner erzählte uns ausführlich die Geschichte der Burg, und das machte er frei aus dem Gedächtnis, er hatte nämlich seine Aufzeichnungen im Bus vergessen (Das kommt davon, wenn man keinen Rucksack tragen will). Bei einem Rundgang um die Burg genossen wir noch die Fernsicht, und dann ging es schon weiter zum nächsten Ziel, dem Gügel mit seiner Wallfahrtskirche.



Obwohl es schon sehr verführerisch aus der Gügel-Gastwirtschaft duftete und die Kehlen ausgetrocknet waren, war erst noch Inges Kirchenführung zu absolvieren.

Über enge Wendeltreppen und durch einen in den Fels gehauenen Gang gelangten wir in das lichtdurchflutete Langhaus, und bewunderten die reiche und wertvolle Ausstattung.



Schließlich durften wir die Kirche auch noch durch das Hauptportal verlassen und hatten von der Freitreppe einen herrlichen Blick auf die Giechburg.

Um 14:00 Uhr war die Mittagspause zu ende, und wir wanderten weiter über die Hochfläche, vorbei an Windrädern, die den Dienst verweigerten, nach Hohenhäusling.





Dankbar stieg die Gruppe, nach insgesamt 14 km Fußmarsch, in den Bus und ließ sich die letzten 2 km nach Steinfeld kutschieren.

Nach einem kleinen Abstecher zur Wiesentquelle stand der Schlusseinkehr nichts mehr im Wege.





Im gemütlichen Biergarten der Hübnerbrauerei genossen die einen Kaffee und Kuchen, die anderen Brotzeiten und dazu das typisch fränkische hausgebraute Bier.

Gegen 18:15 Uhr war, wie von Werner minutiös geplant, die Busabfahrt nach Regensburg.